



Vereine/Verbände

## Chamer feiert den Turniersieg

**Schach** Seit dem 22. August wurde wieder am Brett um den begehrten Baarer Schachpokal gespielt. Mit dabei 26 Club und Hobbyspieler aus dem Kanton Zug und Umgebung. Letzte Woche fiel dann die überraschend knappe Entscheidung. Nach sechs Runden zu jeweils 30 Minuten Bedenkzeit hatte Cyrill Leuthold bereits einen Punkt Vorsprung vor dem Zweitplatzierten. Trotzdem wurde es noch eng, als Roland Zoder sein 7. Match mit einem Forfait gewann. Knapp erspielte sich Cyrill Leuthold mit einem Remis doch noch den fehlenden halben Punkt, wird zum zweiten Mal verdient Sieger des Baarer Schachturniers und bekommt den begehrten Wandpokal. Roland Zoder musste sich mit dem zweiten Platz zufriedengeben und Matija Stauber wurde dank Buchholzpunkten Dritter.

Organisiert wurde das Turnier von Frieda und Kurt Gretener. Wir danken wieder für die gute Organisation und die dadurch entstandenen, spannenden Partien.

Für das Baarer Schachturnier:  
Dylan Schwendener



Sieger Cyrill Leuthold (links) gegen Kurt Gretener. Bild: PD

# Unterstützung aus Steinhausen

Der Baarer Chor vocal emotions entführt mit einem erlesenen Programm in die Welt der Filmmusik.

Am 28. September hat die Premiere der Konzertserie im Gemeindesaal von Steinhausen stattgefunden. Vor einem vollen Saal konnte der Chor das Publikum in die Welt der Filmmusik entführen und mit unterschiedlichen Genres überzeugen. Die Sängerinnen vom Jugendchor Steinhausen, die exklusiv an diesem Abend dabei waren, haben die Zuhörer mit Liedern aus den Filmen «Schellen Ursli», «A Star is Born» und «Coco – Lebendiger als das Leben» begeistert und vocal emotions bei mehreren Stücken kräftig unterstützt.

Am nächsten Tag war das Baarer Publikum an der Reihe und konnte das gelungene Programm in der Kirche St. Martin geniessen. Nach den Herbstferien wird das dritte und letzte Konzert aufgeführt: Am Sonntag 27. Oktober um 17 Uhr in der reformierten Kirche in Affoltern am Albis wird es eine letzte Chance geben, dieses vielseitige Konzertprogramm zuzuhören. Wir freuen uns auf diesen Abend mit Ihnen!

Für vocal emotions:  
Marylise Schiesser



Der Chor vocal emotions bei seinem Konzert in der Pfarrkirche St. Martin in Baar.

Bild: PD

## Zuger diskutieren aktuelle Wirtschaftsthemen

Im Gotischen Saal des Zuger Rathauses fand erstmalig ein Anlass der IG «Pro Wirtschaft + Stadt Zug» statt.

Die Interessengemeinschaft ist jüngst ins Leben gerufen worden mit dem Ziel und Zweck, Wirtschaftsthemen der interessierten Bevölkerung in der Stadt Zug vortragen zu können. Der Referent dieser Premiere war Felix Zulauf, eine als Investor und Berater weltweit bekannte Persönlichkeit mit Wohnsitz in Zug.

Das anwesende Publikum an diesem Donnerstag, 3. Oktober, hat unter dem Titel «Paradigma Wechsel in Wirtschaft

und Geopolitik» höchst interessante Einblicke in das gegenwärtige Zeitgeschehen gewinnen können. Die derzeitige Wohlstands-Hochblüte könnte in den kommenden Jahren in Bedrängnis geraten. Ein gewichtiger Faktor ist die Demografie: Das Bevölkerungswachstum von 35 OECD-Staaten inklusive China wird gemäss Prognosen für die kommenden Jahrzehnte negativ ausfallen, was sich wiederum bremsend

auf das Wirtschaftswachstum auswirken dürfte. Protektionistische Massnahmen haben über die letzten Jahre stark zugenommen und werden uns voraussichtlich eine Zeit lang erhalten bleiben. Die Sozialausgaben sind gerade in westlichen Staaten wie in Europa auf hohem Niveau, wo der Mittelstand – welcher einen guten Teil der Rechnung bezahlt – nur spärlich vom Wachstum profitieren konnte. Kommt hinzu, dass

Wirtschaftswachstum mit höherem Schuldenwachstum ein Stück weit erkaufte worden ist. All dies drückt auf die Wachstumsrate. Als Folge dürften die Zinsen vorerst tief bleiben.

Ein spezielles Augenmerk ist auf China gelegt worden, dem «Elefanten im Wohnzimmer». Für die vergangenen drei Jahrzehnte war die Volksrepublik China ein wichtiger Treiber des Wachstums. Heute muss man feststellen, dass China vor einem riesigen Schuldenberg steht und höchstwahrscheinlich nicht mehr als Zugpferd der Weltwirtschaft dienen kann.

Natürlich durfte an diesem Abend auch die Klimathematik nicht fehlen, zum Teil dem Zeitgeist geschuldet, vor allem aber, auch weil es im Verlauf der Geschichte Hinweise auf das Einhergehen vom Klimawandel und Regimewechsel gibt. Ob wir

aktuell in einer Zeit eines solchen brachialen Klimawandels stehen, darüber scheiden sich bekanntlich die Geister. Dass China die USA als Hegemon herausfordert, zeichnet sich jedoch ab.

### Gäste aus der Politik

Nach dem spannenden Vortrag von Felix Zulauf und einer ausführlichen Diskussion traf man sich im Foyer des alten Rathauses zum Apéro, wo die angeregten Gespräche fortgeführt werden konnten. Unter den zahlreichen Gästen fanden sich auch der Zuger Landammann Stephan Schleiss, Regierungsrat und Finanzdirektor Heinz Tännler sowie Nationalrat Thomas Aeschi.

Für die IG «Pro Wirtschaft + Stadt Zug»: Thomas Dubach, Geschäftsführer

ANZEIGE



### Stimmen aus dem überparteilichen Komitee:



«An Peter Hegglin schätze ich seine unaufgeregte, zielorientierte und vorausschauende Arbeitsweise sehr. Er stellt stets die Sache und nicht sich selber in den Mittelpunkt. Dies ist keine Selbstverständlichkeit in der polarisierenden und hektischen Zeit von heute!»

Thomas Rickenbacher, Präsident Zuger Bauernverband



«Peter Hegglin betreibt eine ausgezeichnete Sachpolitik und ist unser Zuger-Aushängeschild in Bern. Seine kompetente Finanzpolitik und sein Einsatz für ein innovationsförderndes Umfeld überzeugen!»

Lars Rominger, Düsentrieb der CH-Plastikindustrie, Edlibach



«Peter Hegglin überzeugt seit Jahren mit seiner Fachkompetenz und seiner menschlichen Gradlinigkeit, die Grundlage seines politischen Erfolgs und seiner grossen Akzeptanz über die Parteigrenzen hinaus sind.»

Martin Pfister, Regierungsrat, Gesundheitsdirektor des Kantons Zug

Fachkompetent, engagiert und bürgernah  
peter-hegglin.ch



Peter Hegglin

bisher

IN DEN STÄNDERAT

GEMEINSAM MIT  
Matthias Michel  
FDP



Vortrag im Gotischen Saal: Stehend links der Referent Felix Zulauf, beobachtet von Moderator und Präsident IG «Pro Wirtschaft + Stadt Zug» Philip C. Brunner.

Bild: PD